

FSV Dörnhagen wiederholt Vorjahrestriumph

Rengershausen. Immerhin 29 der für die Endrunde qualifizierten 34 3-er Teams starteten in der Rengershäuser Waldsporthalle zur Tischtennis-Kreispokalendrunde. Kreispokalwart Karl-Heinz Henke brachte die Veranstaltung gemeinsam mit den Ausrichter Tuspo Rengershausen mit Martin Glake an der Spitze in 10 Stunden ausgezeichnet über die Bühne.

Die Sieger der 5 Spielklassen qualifizierten sich zu der Bezirkspokalendrunde am 7./8. März in Wildeck.

Kreisliga

Ganze zwei Spiele gab das Trio des SC Söhre-Söhrewald II mit Jens Ritschel, Sascha Wagner und Christoph Winter in der höchsten kreisgebundenen Klasse ab, wo die Mannschaft auch als Sechser-Punktspielteam vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse steht.

1. Kreisklasse

Favorit TTC Weser-Diemel wurde seiner Favoritenstellung gerecht: nachdem Breitenbach III 4:0, im Halbfinale Heckershausen II mit 4:1 aus dem Rennen geworfen wurden, wurde es im Finale beim 4:2 über FT Niederzwehren II etwas knapper. Thomas Haber, der sich bereits vor 2 Jahren auch in der Bezirksklasse Bezirkspokalsieger nennen konnte, Hans-Günter Lerch und Holger Briel stehen ebenfalls im Punktspielbetrieb auf der 1. Position.

2. Kreisklasse

2019 in der 3. Kreisklasse, 2020 in der 2. Kreisklasse: trotz einer dünnen Personaldecke gelang Klaus Tampe, Karl-Heinz Groß und Michael Siebert auch nach dem Aufstieg der große Pokalerfolg. Ob es die Dörnhagener wie im vergangenen Jahr bis zur hessischen Pokalendrunde schaffen, muss abgewartet werden.

3. Kreisklasse

57 gemeldete Mannschaften nahmen im September den Wettbewerb der 3. Kreisklassen auf. Unter den für den Pokalwettbewerb gemeldeten erwiesen sich Peter Zinngrebe, Jan-Markus Winnefeld und Armin Jakob von der 2. Mannschaft des FSC Dynamo Windrad als die eindeutig Stärksten.

Kreisliga Damen

Leicht zu Pokalehren kamen die Damen des FTSV Heckershausen: die Mannschaft des Spielverein Kassel fand am Sonntag nicht den Weg nach Rengershausen.